

Wie schreibst du denn so?

Werkstattgespräch mit



Sarah Jäger lebt und arbeitet im Ruhrgebiet, zuerst als Call Center Agentin, später dann als freiberufliche Theaterpädagogin. Seit 2016 ist sie Buchhändlerin. Für das Kinder- und Familienbüros der Stadt Essen erarbeitete sie das Kindertheaterstück „Ein Herz für Essen“, mit dem die Studio-Bühne Essen von 2010 bis 2020 Grundschulkindern die Essener Stadtgeschichte näher brachte.

und

Markus Behr, geboren in Hannover, war mit seinem Kabarett-Soloprogramm, „Radio Rahnsdorf“ in ganz Deutschland unterwegs, produzierte Hörspiele und leitete das Sprechtheater-Ensemble „Hörbehren“. Er war Schauspieler bei der „Studio-Bühne Essen“ und Redakteur der Literaturzeitschrift „Richtungsding“, lebt in Essen und arbeitet dort als Deutsch- und Englischlehrer an einem Weiterbildungskolleg.



Beide Autoren lesen im Anschluss an das Werkstattgespräch Ausschnitte aus ihren Werken.

Eintritt frei. Bitte beachten Sie die am Veranstaltungstag geltenden Corona-Bestimmungen.

Um frühzeitige Anmeldung wird gebeten.

Anmeldung bitte an **Reinhard Matten**

Mail: reinhardmatten@email.de

oder telefonisch unter 0172-1488137

Samstag, 26. November 2022, 17:00 Uhr
Seniorentreff in der Gesamtschule Bockmühle

Das Werkstattgespräch ist eine Veranstaltung des Literaturkreises der Seniorengruppe „Willst du mit mir geh'n“ in Essen-Altendorf in Zusammenarbeit mit dem Altendorfer Bürgerverein.

Sarah und Markus sprechen darüber, wie sie zum Schreiben gekommen sind, wie und von wem sie zu ihren Buchideen inspiriert wurden und welche Prozesse sie von der ersten Idee bis zur Fertigstellung eines Buches durchlaufen mussten.



Für ihren Roman „Nach vorn, nach Süden“ (Rowohlt Rotfuchs) erhielt **Sarah Jäger** u.a. den „Luchs des Monats“ der ZEIT sowie das renommierte Kranichsteiner Jugendliteraturstipendium Ruhr. Ihr zweiter Roman „Die Nacht so groß wie wir“ steht auf der Nominierungsliste für den „Deutschen Jugendliteraturpreis 2022“. Im September 2022 erschien ihr dritter Roman „Schnabeltier Deluxe“.

„Sarah Jägers Debüt ist komisch, poetisch, aber vor allem eine kluge und vielschichtige Milieustudie.“ (DIE ZEIT über „Nach vorn, nach Süden“)

„Witzig und klug, fein beobachtet und in manchen Momenten schlicht wahrhaftig.“ (Benedict Wells über „Nach vorn nach Süden“)

„Wieder ist es Sarah Jägers Sprache, die bezaubert. Sie ist ironisch, poetisch, sentimental, laut. Sie nimmt den direkten Weg zum Herzen. Das ist große Kunst.“ (NDR über „Die Nacht so groß wie wir“)

2019 erschien **Markus Behr's** Debütroman „Vaterschaftstest“ im Verlag Klaus Wagenbach, sein zweiter Roman „Straßenmusik“ erscheint im Frühjahr 2023 beim Verlag Picus in Wien.



„Behrs Roman erzählt so souverän wie tragikomisch nicht nur vom Vatersein, sondern auch von Einsamkeit und dem Versuch, sie zu überwinden.“ (Sophie Weigand, Buchkultur)

„Es passieren die unglaublichsten Sachen, aber mit einer absoluten Alltäglichkeit erzählt, die mich wirklich sehr beeindruckt hat.“ (Mithu Sanyal, WDR 5)